



Bücherhallen Hamburg

Klimabilanz



Die Bücherhallen Hamburg sind mit jährlich fast vier Millionen Gästen die publikumsstärkste Kultureinrichtung Hamburgs und zugleich das größte kommunale Bibliothekssystem Deutschlands. 32 Bibliotheken in allen Stadtteilen, zwei Bücherbusse und die Zentralbibliothek nahe des Hauptbahnhofs bieten ein umfangreiches, auf die Bedürfnisse der unterschiedlichen Gäste aller Altersstufen und Interessen zugeschnittenes, ständig aktualisiertes Medienangebot und ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm.

Als moderne Großstadtbibliothek haben die Bücherhallen rund 1,7 Millionen Medien in über 30 Sprachen im Bestand. Mit mehr als 18.000 Veranstaltungen jährlich sprechen sie Menschen jeder Herkunft sowie aller Interessens- und Altersgruppen an. Regelmäßig finden Lesungen, Vorträge, Diskussionen und Ausstellungen statt.

Die Bücherhallen sind durch ihren Ausleihbetrieb von Grund auf nachhaltig. Zusätzlich widmen sie sich dem Themenkomplex „Nachhaltigkeit“ durch weitere vielfältige Angebote. Dazu gehören beispielsweise das MakerLab der Zentralbibliothek, die Bücherhallen-Medien-Flohmärkte, die „Wochen der Nachhaltigkeit“ und „Hamburg blüht auf“, diverse Upcycling-Workshops, Aktionstage zu nachhaltiger Mode und Infoveranstaltungen zu Themen wie Müll, Imkern oder Bau von Wurmboxen. Zahlreiche Bücherhallen verfügen über Saatgutbibliotheken und „Bibliotheken der Dinge“, die durch die Ausgabe von Saatgut und den Verleih von Gegenständen ebenfalls zu einer nachhaltigen Lebensweise beitragen.



3.987.659

Gäste in 2024



139.837

Gesamtöffnungszeiten in Stunden



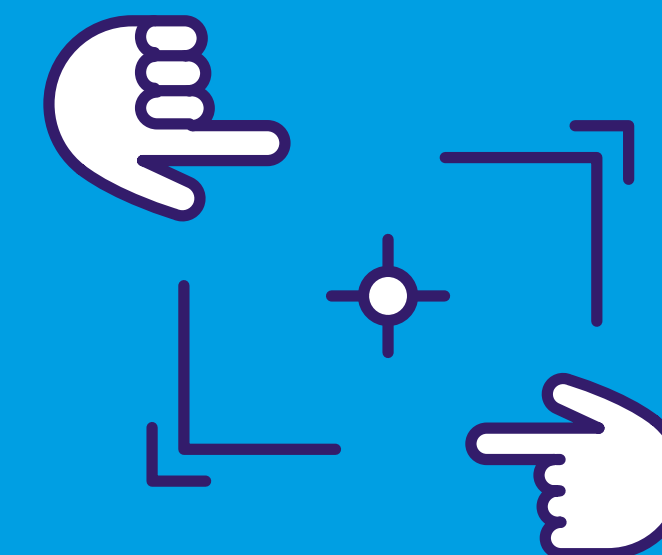
12.152.275

Ausleihen



1.675.405

Medien im Bestand



33.191 m²

Nettogrundfläche aller Standorte zusammen



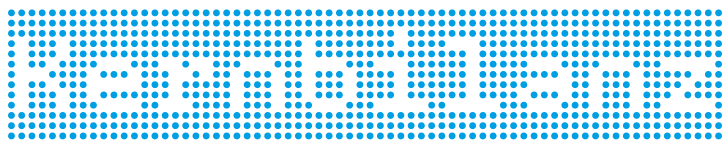
464

Mitarbeitende an allen Standorten

Beobachtungsrahmen der Kernbilanz

Bilanziert wurden die Zentralbibliothek, die 32 Stadtteilbibliotheken sowie beide Bücherbusse. Die Betrachtung umfasst den Zeitraum vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024.

In der Kernbilanz wurden Emissionsdaten aus folgenden Bereichen erhoben: Strom, Wärme, Pendeln der Mitarbeitenden, Warentransporte, Fuhrpark, Externe, Geschäftsreisen, Kühl- und Kältemittel. Damit sind Aktivitätsdaten aus Scope 1 und 2 des Greenhouse Gas Protocol sowie ausgewählte Kategorien aus Scope 3 abgedeckt.



Bilanzsumme:

1.801,9 t CO₂e

✓
Kühl- und Kältemittel
0,0t CO₂e
0,00 %

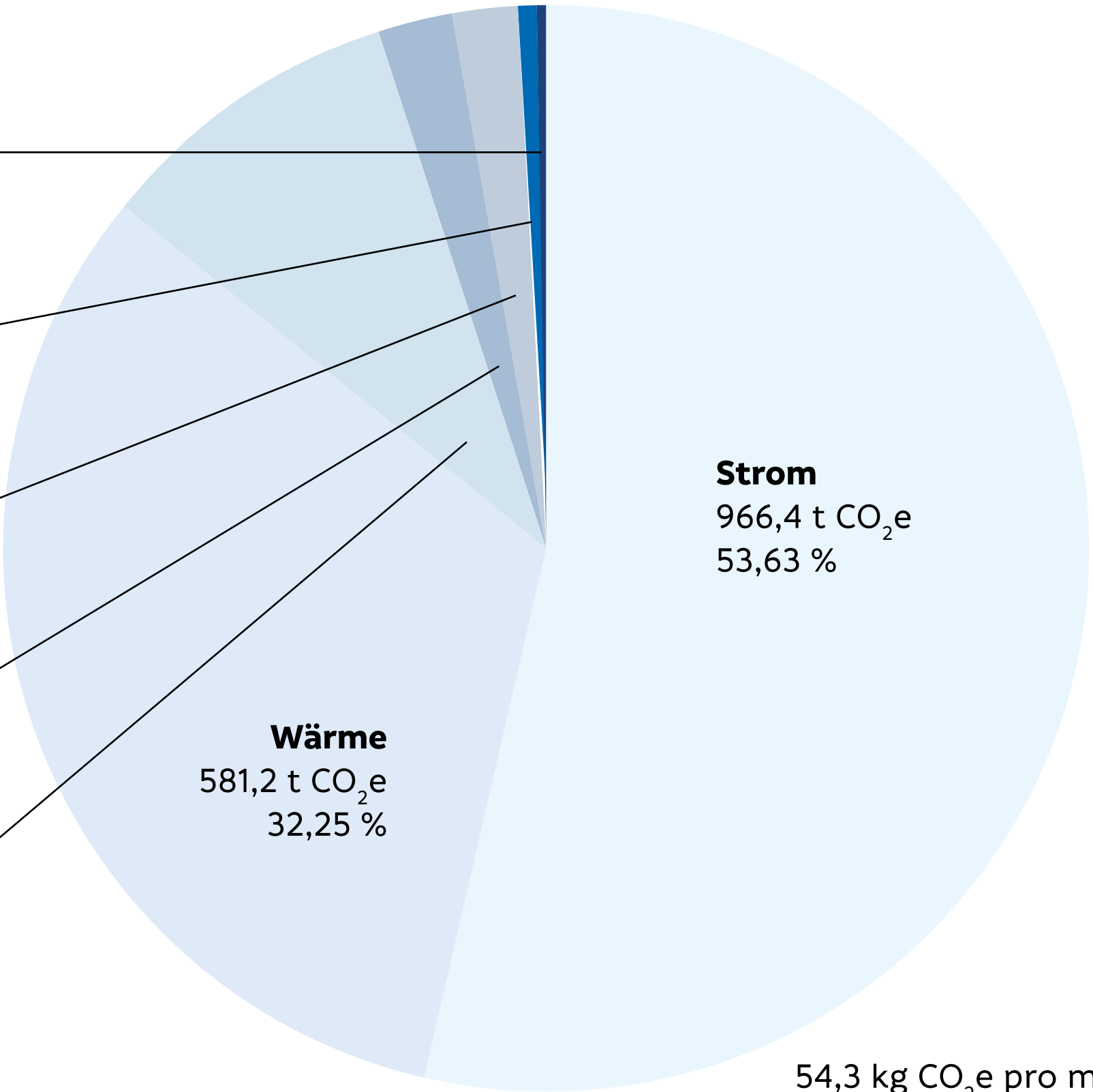
Geschäftsreisen
2,3 t CO₂e
0,13 %

Externe
7,8 t CO₂e
0,43 %

Fuhrpark
35,2 t CO₂e
1,96 %

Warentransporte
41,4 t CO₂e
2,30 %

Pendeln der Mitarbeitenden
167,5 t CO₂e
9,30 %



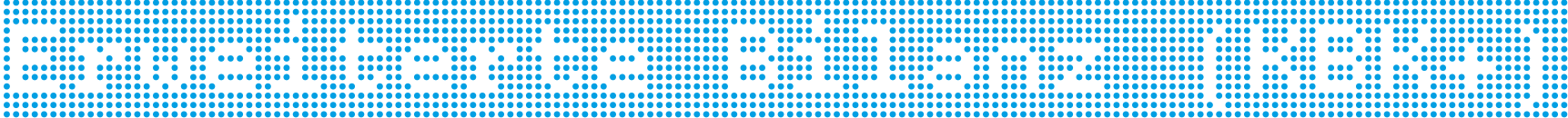
54,3 kg CO₂e pro m²

0,5 kg CO₂e pro Gast

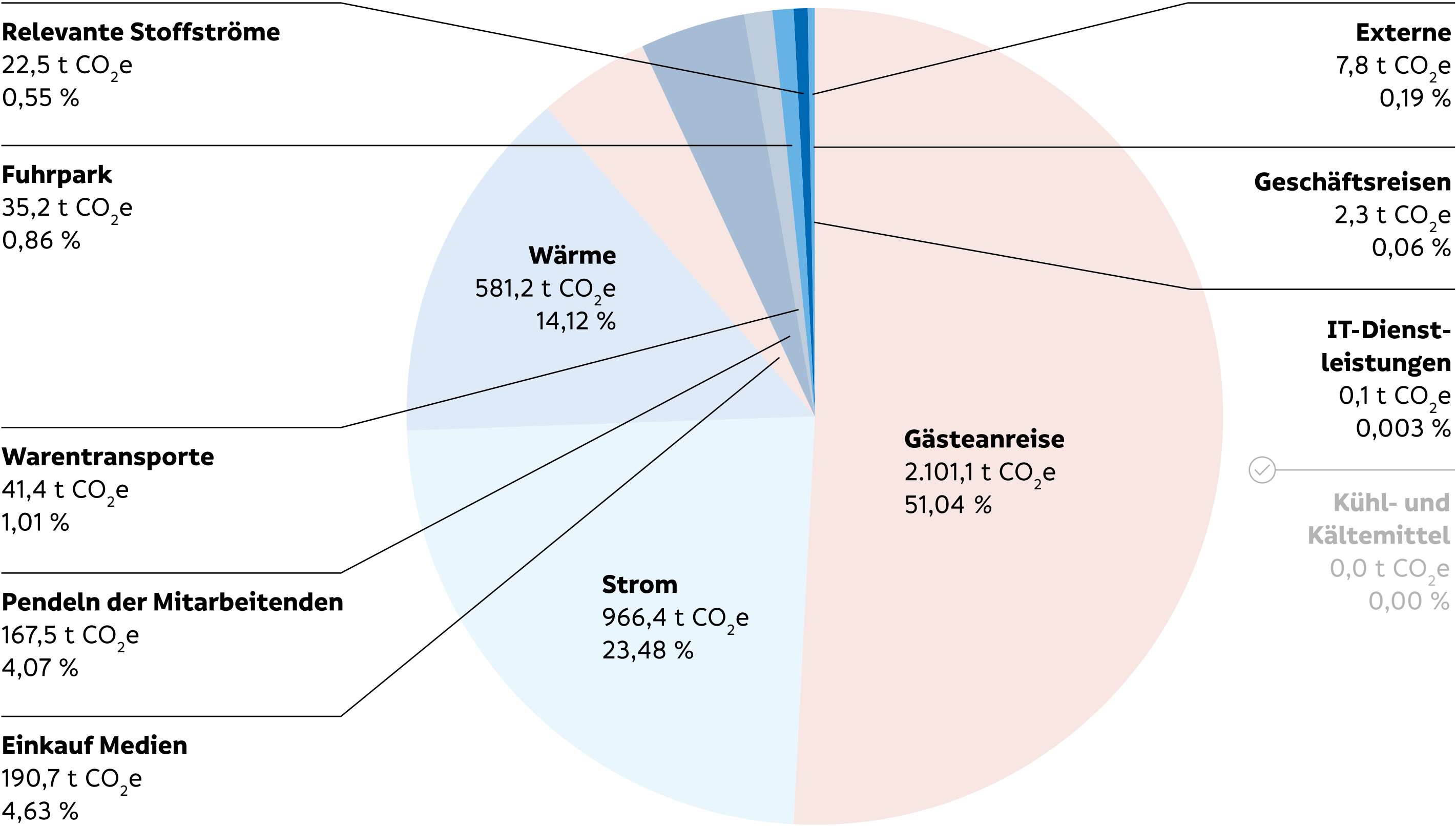
12,89 kg CO₂e pro Öffnungsstunde

Beobachtungsrahmen der erweiterten Bilanz nach KBK+

In der erweiterten Klimabilanz finden sich zusätzlich die Emissionskategorien der Gästeanreise, eingekauften Medien, relevanten Stoffströmen und IT-Dienstleistungen, die einen erheblichen Einfluss auf die Bilanzsumme haben und die alle- samt dem Scope 3 angehören.



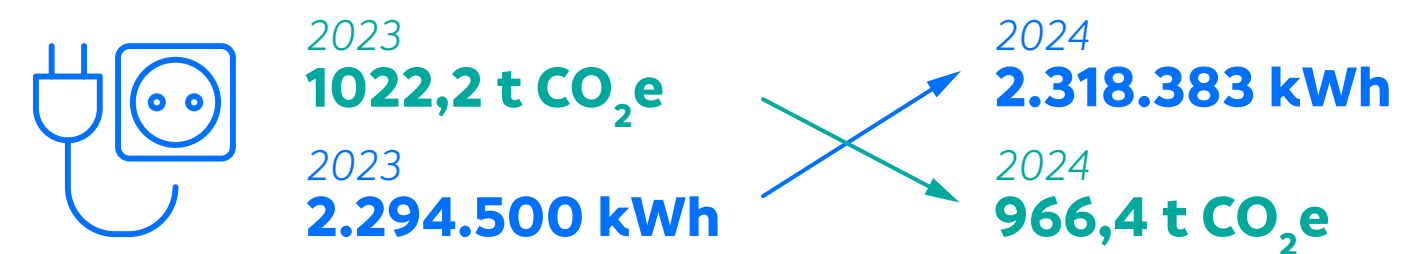
Bilanzsumme:
4.116,3 t CO₂e



124,0 kg CO₂e pro m²
.....
1,0 kg CO₂e pro Gast
.....
29,4 kg CO₂e pro Öffnungsstunde

Veränderungen im Jahresvergleich bei den fünf größten Emissionskategorien

Stromverbrauch

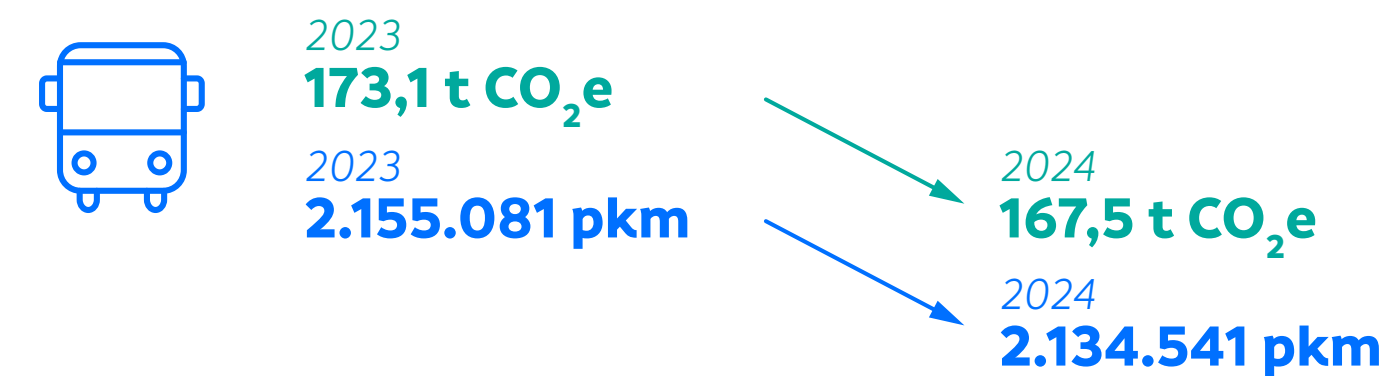


- Der Grund für die Erhöhung des Stromverbrauchs liegt in der deutlichen Erhöhung der Öffnungszeiten (FlexiBib) um mehr als 8.500 Stunden.
- Trotz des Anstiegs im Verbrauch sind die Emissionszahlen gesunken, da sich der Emissionsfaktor aufgrund des dekarbonisierten Markts verbessert hat.

Verbrauch an Wärmeenergie

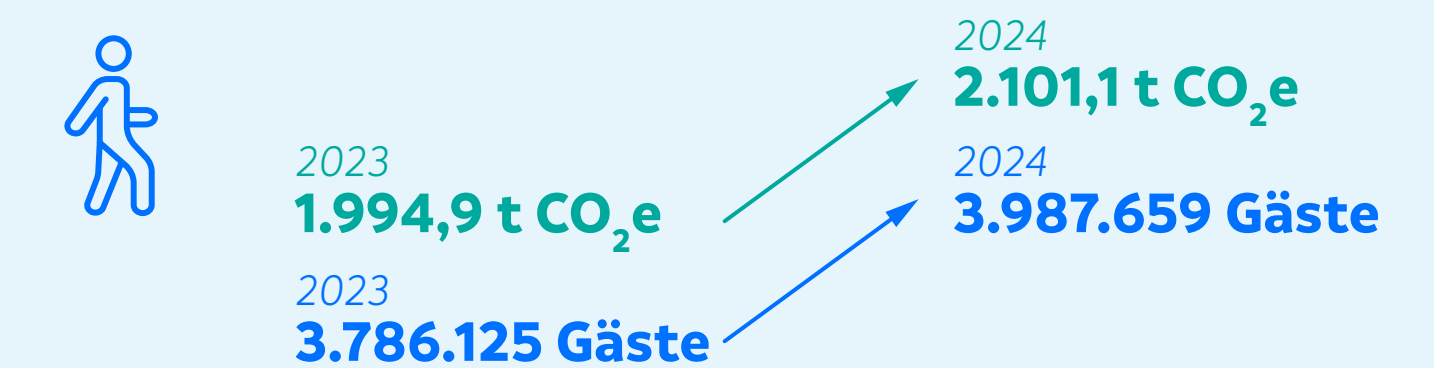


Pendeln der Mitarbeitenden



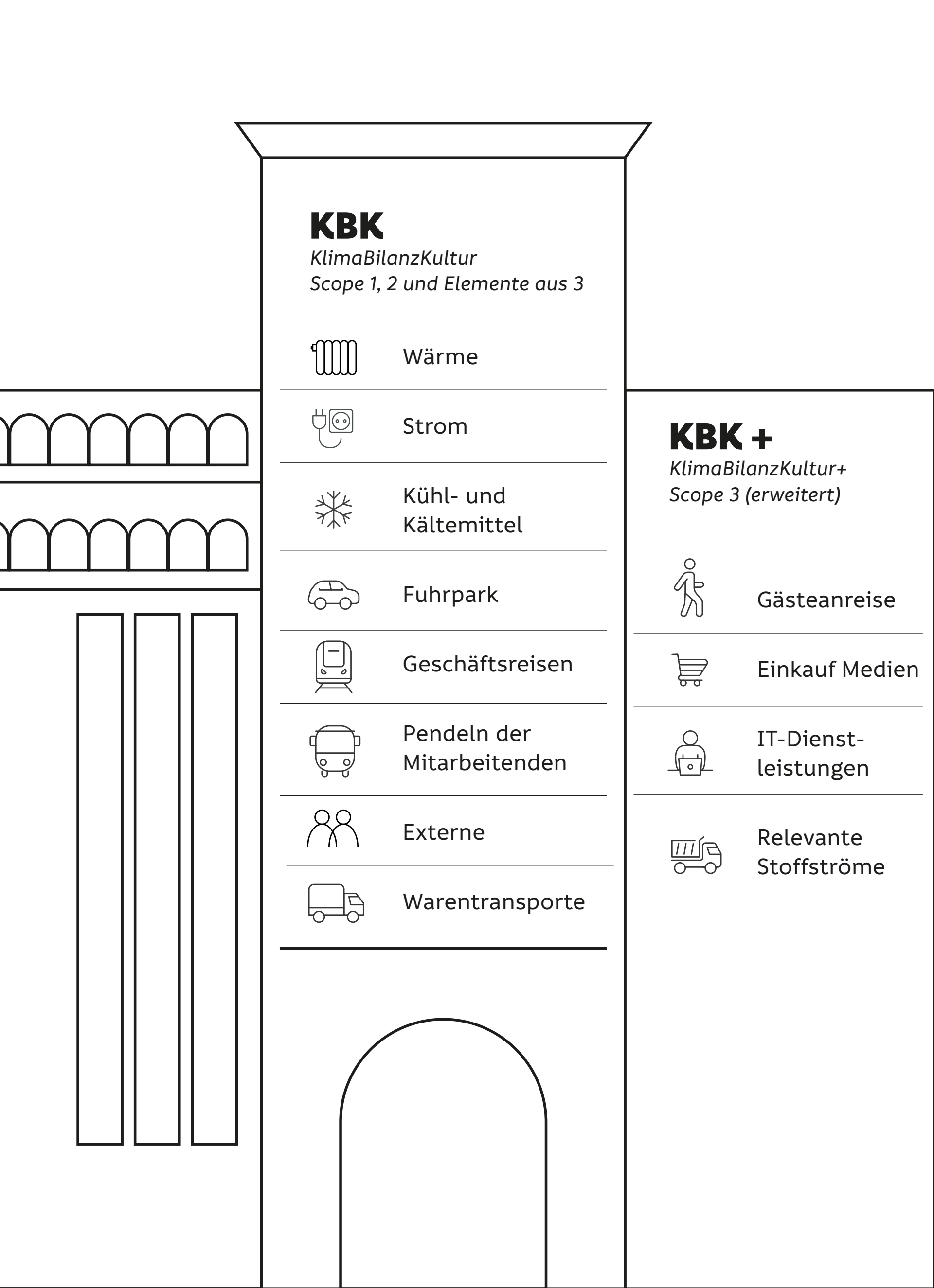
Die neu hinzugenommenen Kategorien der erweiterten Klimabilanz verdoppeln die Bilanzsumme der ursprünglichen Kernbilanz in beiden Berichtsjahren. Den mit Abstand größten Anteil an der Verdopplung tragen die Kategorien der Gästeanreise und der eingekauften Medien.

Gästeanreise



Einkauf Medien





Standard der Klimabilanz

Der KlimaBilanzKultur-Standard (KBK und KBK+) ist ein Klimabilanzstandard für Kultureinrichtungen, der 2023 von der Staatsministerin für Kultur und Medien, den Kultusminister*innen und Kultursenatoren der Länder und kommunalen Spitzenverbänden verabschiedet wurde. Der Standard basiert auf dem Greenhouse Gas Protocol (GHG) und gibt die Systemgrenzen und den Aufbau der Bilanz klar vor. Er ermöglicht es den Institutionen, die ihn verwenden, sich untereinander zu vergleichen und eine Ausgangslage zu schaffen, um erste gemeinsame Maßnahmen zur CO₂-Reduktion zu ergreifen.

Schlüsselkennzahlen

Als Basis für strategische Entscheidungen haben sich die Bücherhallen für die Festlegung dreier Schlüsselkennzahlen (auch Key Performance Indicators, KPI) entschieden, die sich direkt aus der Klimabilanz ableiten lassen: den CO₂-Fußabdruck pro Gast, den CO₂-Fußabdruck pro Quadratmeter der gesamten Nettogrundfläche aller bilanzierten Liegenschaften und den CO₂-Fußabdruck je Öffnungsstunde.

CO₂-Äquivalent (CO₂e)

Um die Auswirkungen verschiedener Treibhausgase vergleichen zu können, wurde die Maßeinheit CO₂-Äquivalent (CO₂e) geschaffen. Mit ihr werden die Klimawirkungen der unterschiedlichen Treibhausgase im Vergleich zu denen von Kohlendioxid ausgedrückt.

Datengrundlagen

Die Daten aus den einzelnen Bereichen der Klimabilanz stammen aus folgenden Quellen:

Themenbereich	Datenquelle
Anzahl der Mitarbeitenden	Personalstatistik vom Stichtag 31.12.2024. Ausgenommen sind Langzeitkranke, Mitarbeitende im Sonderurlaub oder in Elternzeit. Abweichend zum geprüften Jahresbericht werden die Auszubildenden mit berücksichtigt.
Nettogrundfläche	Aktuelle Mietenliste
Ausleihen	Bücherhallen Hamburg-Statistik
Medien im Bestand	Bücherhallen Hamburg-Statistik
Gäste	Bücherhallen Hamburg-Statistik
Gesamtöffnungszeit (Stunden)	Bücherhallen Hamburg-Statistik
Strom	Betriebskostenabrechnungen sowie Abrechnungen der Energielieferanten
Wärme	Betriebskostenabrechnungen sowie Abrechnungen der Energielieferanten
Pendeln der Mitarbeitenden	Ergebnisse einer Mitarbeitendenumfrage, die zum Stichtag 31.12.2024 durchgeführt wurde. Abgefragt wurde der Hin- und Rückweg zur Arbeit in km und die verwendeten Verkehrsmittel. Für Mitarbeitende, die zum Abfragezeitpunkt nicht mehr bei den Bücherhallen beschäftigt waren wurde ein Mittelwert von 100 km/Woche im ÖPNV zugrunde gelegt.
Warentransporte	Fahrtenbuch der beauftragten Firma. Ausgehend von einer Beispielwoche im November 2024 wurden die regelmäßigen Leihverkehrsfahrten auf das gesamte Jahr 2024 hochgerechnet.
Fuhrpark	Verbrauchstabelle Busse (in Litern Diesel)
Kühl- und Kältemittel	Wartungsprotokolle aller Klimaanlageanlagen mit Angaben zu ggf. nachgefülltem Kältemittel
Externe (Kurierfirmen, Veranstalter*innen, Trainer*innen für Fortbildungen)	Abrechnungen der Kurierfirmen und von externen Veranstalter*innen und Fortbilder*innen ausgefüllte Umfrageformulare zur Anreise. Für die Fortbilder*innen liegen Anreisedaten für das gesamte Jahr 2024 vor, für die Veranstalter*innen nur für die Monate Oktober bis Dezember 2024. Diese wurden auf alle Veranstaltungen des Jahres hochgerechnet.
Geschäftsreisen	Umfragedaten zu allen Geschäfts- und Fortbildungsreisen 2024
Gästeanreise	Gästeumfrage, die im Mai 2025 durchgeführt wurde. Zur Berechnung der insgesamt zurückgelegten Kilometer je Verkehrsmittel wurden die Anteile der Verkehrsmittel (Modal Split) und die durchschnittlich zurückgelegten Kilometer auf die Gesamtgästezahl des Jahres 2024 angewendet.
Einkauf Medien	Statistik der neu aufgenommenen (physischen) Medien für das Jahr 2024
IT-Dienstleistungen	Angaben aus IT, Personal und Lektorat zu unterschiedlichen genutzten Anwendungen und dem damit verbundenen gebuchten Cloud-Speicherplatz
Relevante Stoffströme	Abrechnungen Stadtreinigung Hamburg und anderer Entsorgungsdienstleister, überwiegend für das Jahr 2024.



Impressum

Herausgeber:

Stiftung Hamburger
Öffentliche Bücherhallen

Hühnerposten 1, 20097 Hamburg

Telefon: 040 / 42 60 60
service@buecherhallen.de
www.buecherhallen.de

Redaktionelle Verantwortung:

Katharina Glatzel-Gipp

Realisierung:

bbsMEDIEN - www.bbsmedien.de

V.i.S.d.P.:

Frauke Untiedt und Philipp Leist,
Vorstand der Stiftung Hamburger
Öffentliche Bücherhallen

Bilder:

@stock.adobe.com

Hamburg, Dezember 2025